

Presseinformation

Frankfurt am Main, 01.06.2016

Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit Harald Welzer im Gespräch mit Matthias Wagner K

**Mittwoch, 8. Juni 2016, 18 Uhr
Museum Angewandte Kunst, Frankfurt**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Podiumsreihe *Blickwechsel – Zukunft gestalten*

Smartphone, Smart Home, Smartwear – Unser Alltag wird zunehmend bestimmt von Produkten, die mit der sympathischen Vorsilbe „smart“ einen Zugewinn an Lebensqualität versprechen. Doch was ist der Preis, den wir dafür zahlen? Welche Risiken bergen diese Technologien in puncto Datenschutz? Werden Konsum und Überwachung in ihnen untrennbar verbunden? Und was bedeutet das für unsere freiheitliche Lebensführung?

Diese Fragen stehen im Zentrum eines Podiumsgesprächs, zu dem das Museum Angewandte Kunst am Mittwoch, den 8. Juni 2016, um 18 Uhr in seiner Reihe „*Blickwechsel – Zukunft gestalten*“ einlädt. Zu Gast ist der Sozialpsychologe und Bestseller-Autor Harald Welzer, der im Gespräch mit Museumsdirektor Matthias Wagner K und dem Publikum die Thesen seines neuen Buchs „*Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit*“ zur Diskussion stellt.

In seiner jüngsten Analyse der großen gesellschaftlichen Zusammenhänge kommt Welzer zu alarmierenden Ergebnissen: Beinahe unbemerkt entsteht laut dem Sozialpsychologen inmitten der Demokratie eine neue Form totalitärer Herrschaft, die er die "smarte Diktatur" nennt. Diese kommt ohne Spitzel und Spione aus, denn bei unseren Bewegungen im Internet geben wir selber mit jedem Klick unsere persönlichen Informationen preis. Facebook, Google und Co. können so ein ungeheures Wissen über ihre Nutzer sammeln, von dem niemand weiß, wozu es eines Tages genutzt werden mag. Welzer warnt eindringlich vor einem Szenario totaler Transparenz und Überwachung, in dem Hyperkonsum und Bequemlichkeit nicht nur den Planeten zerstören, sondern auch die demokratischen Grundwerte aushebeln. Doch so weit muss es nicht kommen. Er schlägt Auswege und Alternativen vor und fordert leidenschaftlich dazu auf, den "smarten Diktatoren" die Stirn zu bieten und unser Recht auf Freiheit zu verteidigen.

Der Eintritt zum Podiumsgespräch beträgt 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Harald Welzer (*1958) studierte Soziologie, Politische Wissenschaft und Literatur. Er habilitierte sich in Sozialpsychologie und in Soziologie und ist heute Direktor von *Futurzwei – Stiftung Zukunftsfähigkeit*. Er leitet außerdem das *Norbert-Elias-Center für Transformationsdesign* an der Universität Flensburg und lehrt Sozialpsychologie an der Universität Sankt Gallen. Zu seinen bekanntesten Publikationen zählt das 2013 erschienene Buch „Selbst denken: Eine Anleitung zum Widerstand“.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 01.06.2016

Mit der Podiumsreihe *Blickwechsel - Zukunft gestalten* ergänzt das Museum Angewandte Kunst Fragen nach einer guten Gestaltung um die gesellschaftliche Perspektive. Vierteljährlich werden im Kontext der jeweiligen Ausstellungen aktuelle Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung diskutiert. Die Veranstaltungen ermöglichen ein Zusammentreffen zwischen Expertinnen und Experten, Besucherinnen und Besuchern, die sich den wechselnden Inhalten kritisch widmen und die so den Diskurs zu ökologischen und sozialen Themen erweitern. *Blickwechsel - Zukunft gestalten* wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 01.06.2016

Direktor

Matthias Wagner K

Ort

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 31286
F +49 69 212 30703
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt zur Veranstaltung

5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Pressekontakt

Dorothee Maas, Julia Ditsch und Julia Quedzuweit
T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de